

PRESSEMITTEILUNG

Umfrage: Kein Vertrauen in gesetzliche Pflegeversicherung

Laut einer repräsentativen Emnid-Umfrage, die im Auftrag des Nachrichtenmagazins "Focus" durchgeführt wurde, misstrauen die meisten Deutschen der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Demnach glauben mit 63% fast zwei Drittel der Deutschen nicht an eine ausreichende Absicherung im Alter bei Pflegebedürftigkeit durch die gesetzliche Pflegeversicherung. Nur 29% sind davon überzeugt, ausreichend versorgt zu sein. An der Umfrage, die vom 12. und 13. Oktober 2011 durchgeführt wurde, nahmen insgesamt 1005 Bundesbürger teil, die nach repräsentativen Gesichtspunkten ausgewählt worden waren.

Immer noch zu wenig private Vorsorge

Trotz dieses eindeutigen Misstrauens gegenüber der gesetzlichen Pflegeversicherung haben viele Deutsche noch nicht ausreichend privat vorgesorgt. So steuern viele zukünftig Betroffene auf eine enorme Versorgungslücke zu.

Obwohl die Deutschen mehr Angst davor haben, einmal pflegebedürftig zu werden als vor Krankheit, niedriger Rente, Arbeitslosigkeit oder Berufsunfähigkeit, haben bislang weniger als 5% eine private Pflegezusatzversicherung abgeschlossen. Das ist das Ergebnis einer weiteren repräsentativen Umfrage der TNS Infratest, die im Auftrag der Continentale durchgeführt wurde. Wie die "Ärzte-Zeitung" berichtet, fürchten sich laut der Umfrage 82% der über 25-Jährigen vor Pflegebedürftigkeit, aber nur 78% vor Krankheit allgemein und nur 53% vor Berufsunfähigkeit.

Der Kundendienst der BLV Lebensvorsorge GmbH berät Sie gern.